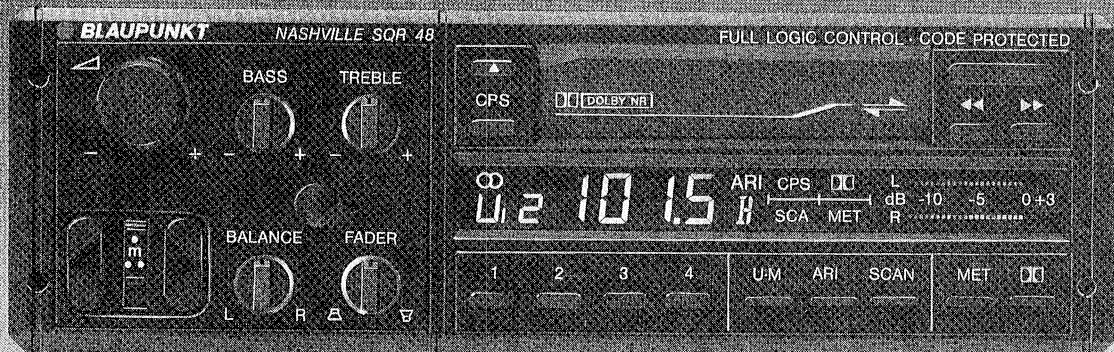
BEDIENUNGSANLEITUNG



BLAUPUNKT

BOSCH Gruppe

NASHVILLE SQR 48

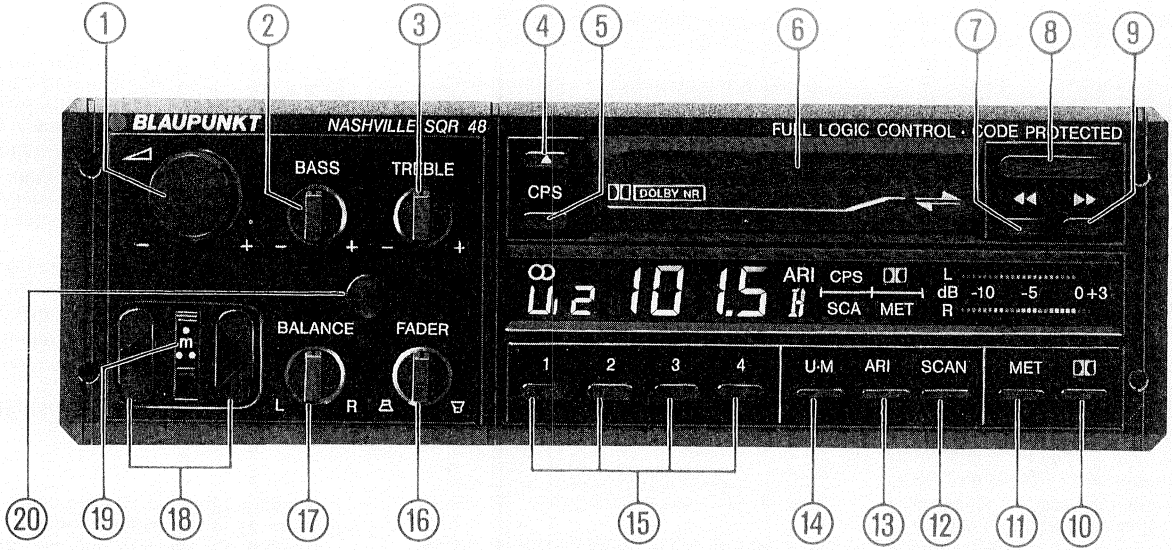
Wichtige Hinweise

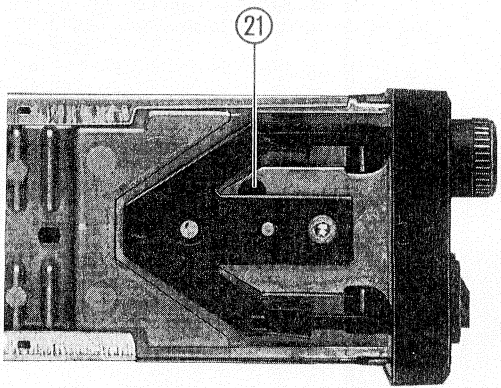
Bei Nichtbeachten dieser Hinweise besteht Zerstörungsgefahr der Endstufen!
Lautsprecher-Ausgänge **nicht mit Masse verbinden!**
Als Einbauhalterung (Zubehör) darf **nur** die **Quick-Out-Halterung 7 608 00038 26** verwendet werden.
Soll ein **Booster/Amplifier** betrieben werden, so darf dieser **nur über Interface 7 607 287 060** angeschlossen werden.
Möchten Sie die Anlage selbst einbauen oder erweitern, lesen Sie unbedingt die beiliegenden Einbau- und Anschlußhinweise. Die Kurzform finden Sie ab Seite 35.

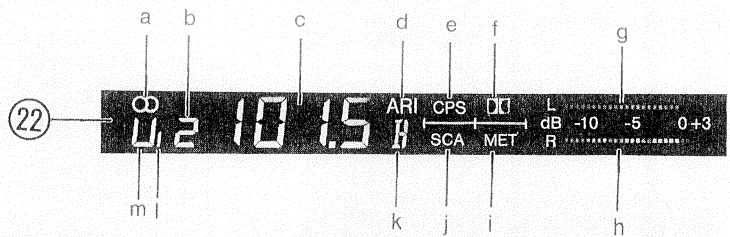
Technische Daten

Ausgangsleistung:
2 x 26 W oder 4 x 7 W Musik nach DIN 45 324/3.2
2 x 22 W oder 4 x 7 W Sinus nach DIN 45 324/3.1

Übertragungsbereich	Cassette:	30 - 18 000 Hz
	FM:	35 - 16 000 Hz


BLAUPUNKT
NASHVILLE SQR 48
FULL LOGIC CONTROL · CODE PROTECTED
BASS
TREBLE
CPS
DOLBY NR
BALANCE
FADER
L
R
ARI
CPS
SCA
MET
dB -10 -5 0+3
1
2
3
4
U·M
ARI
SCAN
MET
1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20


21


22
a
b
c
d
e
f
g
h
i
j
k
l
m
ARI
CPS
SCA
MET
dB -10 -5 0+3
L
R

Der UKW-Empfang im Auto

Der UKW-Empfang im Auto bietet Ihnen dieselben Vorteile, die Sie schon von Ihrem Heimradio kennen.
Sie genießen auf UKW die höchste Wiedergabe-Qualität von Musik und Sprache.
Die UKW-Empfangsbedingungen im fahrenden Auto sind jedoch schwieriger als bei Ihrer Heimanlage mit stationärer Antenne.
Während der Fahrt schwankt die Senderfeldstärke dauernd, auch wenn Sie nichts davon merken.
Der automatische Ausgleich in Ihrem Gerät sorgt dafür.
Sinkt die Feldstärke zu tief, so hören Sie Rauschen, Zischen oder Verzerrungen.
Dann sollten Sie einen anderen UKW-Sender wählen.
Nur mit korrekt montierter funktionsfähiger Antenne (evtl. voll ausgezogener Teleskopantenne) erzielen Sie die volle Empfangsleistung.

Kurzanleitung

① **Ein/Aus/Lautstärkeregler**

② **Baß-Regler**

③ **Treble (Höhenregler)**

④ **Cassettenausschub** ≙
Taste drücken – Cassette wird ausgeschoben.

⑤ **CPS-Taste**
zum Wiederholen oder Überspringen von Musikstücken bei Cassettenbetrieb.

⑥ **Cassettenschacht**

⑦ **Taste ◄◄** (schneller Bandrücklauf)
Taste gedrückt – schneller Bandrücklauf.
Beenden durch Drücken der Taste ▼▲ ⑧
Am Bandende erfolgt Cassettenwiedergabe.

⑧ **Spur-Umschalter**
Taste drücken – es wird jeweils die andere Spur der Cassette abgespielt.

⑧ **Spuranzeige**
▼ – Seite A oder 1 wird wiedergegeben.
▲ – (Reversebetrieb) Seite B oder 2 wird wiedergegeben.

⑨ **Taste ►►** (schneller Bandvorlauf)
Taste gedrückt – schneller Bandvorlauf.
Beenden durch Drücken der Taste ▼▲ ⑧
Am Bandende schaltet das Gerät automatisch auf die andere Spur um.

⑩ **Taste Dolby-NR***
Taste gedrückt – es können Cassetten abgespielt werden, die nach dem Dolby-NR-Verfahren aufgenommen wurden.
Diese Cassetten zeichnen sich durch ein wesentlich geringeres Bandrauschen sowie eine entsprechend größere Dynamik aus.

* Rauschunterdrückungssystem unter Lizenz von Dolby Laboratories hergestellt. Das Wort Dolby und das Symbol des doppelten D sind die Markenzeichen von Dolby Laboratories.

⑪ **Taste Metal**
Zum Abspielen von Chromdioxid-Cassetten (CrO_2) und Reineisen-Cassetten (Metal) ist diese Taste zu drücken. Funktion durch erneutes Drücken der Taste Metal ausschalten.

⑫ **Taste SCAN** (Anspielautomatik)
a) Cassettenbetrieb
Automatisches Absuchen und Anspielen des Cassettenprogramms in Verbindung mit dem schnellen Bandlauf.
b) Rundfunkbetrieb
Automatisches Absuchen und Anspielen der empfangbaren Sender in Verbindung mit den Suchlauftasten.

⑬ **ARI-Taste** (nur bei UKW schaltbar)
Taste gedrückt – es werden nur Verkehrsfunksender im Bereich 87,5 - 108 MHz empfangen. Die Warntonautomatik ist in Bereitschaft, im Anzeigefeld leuchtet das ARI-Symbol.
Durch nochmaliges Drücken der ARI-Taste wird ARI ausgeschaltet.

⑭ **Wellenbereichstaste**
Durch Drücken der Taste schalten Sie die Wellenbereiche UKW und MW um.
U (UKW) 87,5 - 108 MHz
M (MW) 522 - 1611 MHz

⑮ **Tasten 1,2,3,4 (Stationstasten)**
Sender speichern – Taste so lange drücken, bis Programm wieder hörbar.
Sender abrufen – Taste antippen.

⑯ **Überblendregler (Fader)**
Zur Einstellung des Lautstärkeverhältnisses vorn/hinten.
In der Mittelstellung wird die größte Lautstärke erreicht.

⑰ **Balanceregler**
zur Einstellung des Lautstärkeverhältnisses vorn/hinten
◣ linke Lautsprecher lauter
◢ rechte Lautsprecher lauter

⑱ **Suchlaufwippe - Senderwahl**

⑲ **Funktionsschalter**
Suchlaufempfindlichkeit/ manuelle Senderabstimmung
• – Suchlauf normalempfindlich
Suchlauf stoppt nur bei gut empfangbaren Sendern
•• – Suchlauf hochempfindlich
Suchlauf stoppt bei allen empfangbaren Sendern
m – manuelle Senderabstimmung

⑳ **Buchse für CD-Walkman**

㉑ **Regler Durchsagelautstärke**

㉒ **Display**
Wenn Symbol leuchtet, ist Funktion aktiviert

a)	∞	Stereo
b)	1..4	Stationstasten ⑮
c)	101.5	Frequenz
d)	ARI	ARI ⑬
e)	CPS	CPS ⑤
f)	◻◻	Dolby-NR ⑩

g) L Lautstärkeaussteuerung ① linker Kanal
h) R Lautstärkeaussteuerung ① rechter Kanal
i) MET Metal ⑪
j) SCA Radio-/Cassetten-Scan
k) A-F Verkehrsfunk-Bereiche
l) I, II, III UKW-Speicherebene ⑭
m) U, M Wellenbereich ⑭

Bedienhinweise

Der Rundfunkempfang

Das Gerät ist für die Wellenbereiche
UKW 87,5 - 108 MHz und
MW 522 - 1611 kHz
ausgelegt.

- Drehen Sie den linken Knopf für Aus/Ein und Lautstärke nach rechts. Es leuchtet die numerische Frequenzanzeige auf. Das Gerät ist jetzt eingeschaltet.
- Stellen Sie sicher, daß der Funktionsschalter ⑲ auf • oder •• steht.
- Schalten Sie den gewünschten Wellenbereich durch Drücken der Taste U - M ⑭ ein.
- Drücken Sie jetzt kurz auf den rechten oder linken Teil der Suchlaufwippe. Der Suchlauf startet - rechts gedrückt in Richtung der höheren Frequenzen, links gedrückt in Richtung der tieferen Frequenzen - und stoppt, sobald er einen Sender gefunden hat. Ist am Bereichsende noch kein Sender gefunden, beginnt der Suchlauf am entgegengesetzten Bereichsende erneut und sucht in der vorgegebenen Richtung weiter.
- Korrigieren Sie die Lautstärke. Auf jedem Wellenbereich bleibt der zuletzt eingestellte Sender auch nach dem Ausschalten des Gerätes gespeichert (LSM - Last Station Memory).

Die Stereo/Mono-Umschaltung

Das Gerät ist mit einer gleitenden Stereo/Mono-Umschaltung ausgerüstet, die bei schlechter Empfangsqualität automatisch auf Mono umschaltet. Dadurch ergibt sich ein wesentlich besseres Empfangsverhalten im Fahrbetrieb.

Sender speichern

- Sendersuchlauf -

Sie haben die Möglichkeit, im UKW-Bereich auf drei Speicherebenen 3 x 4 Sender zu speichern. Die UKW-Speicherebene können Sie mit der U-M-Taste ⑭ wählen. Die aktivierte Speicherebene wird unter ㉒ l angezeigt.
Im MW-Bereich können Sie 4 Sender speichern.
Bei Bedarf können Sie den entsprechenden Sender auf Tastendruck wieder abrufen.

Zur Speicherung eines Senders führen Sie bitte folgende Schritte durch:

- Wählen Sie, falls Sie einen UKW-Sender speichern wollen, die Speicherebene durch entsprechend häufiges Drücken der Taste U-M. Im Anzeigefeld ㉒ m erscheint die entsprechende Ziffer (I, II, III).
- Haben Sie einen speicherwürdigen Sender gefunden, drücken Sie die Stationstaste, auf der Sie den Sender speichern möchten. Das Programm wird stummgeschaltet. Drücken Sie die Stationstaste so lange, bis das Programm wieder hörbar ist (ca. 3 sec.). Jetzt ist der Sender eingespeichert. Unter ㉒ b wird angezeigt, welche Stationstaste gedrückt ist.
  Wiederholen Sie die vorstehenden Schritte für die anderen Stationstasten evtl. auf Mittelwelle und allen UKW-Speicherebenen.

- manuell gesteuerter Suchlauf -

Möchten Sie einen Sender speichern, obwohl Sie sich noch nicht in dessen Empfangsgebiet befinden, so

- stellen Sie den Funktionsschalter ⑲ auf "m".
  "m" steht für manuell und bedeutet in diesem Zusammenhang handgesteuerte Senderabstimmung.
- Stellen Sie durch Drücken der Suchlaufwippe ⑱ die gewünschte Frequenz ein und speichern Sie einen Sender wie oben beschrieben.

Die Abstimmung erfolgt in 25 kHz-Schritten. Der Punkt hinter der numerischen Anzeige zeigt an, wenn auf 0,1 MHz (100 kHz) abgestimmt ist. Soll eine Frequenz im UKW-Bereich auf zwei Stellen nach dem Komma eingestellt werden (z.B. 95,15 MHz), so ist mit der Suchlaufwippe zunächst 95,1o einzustellen. Durch zweimaliges kurzes Drücken der Suchlaufwippe (2 x 25 kHz = 0,050 MHz) stellen Sie 95,15 MHz ein. Die Speicherung erfolgt wie oben beschrieben.

Zusätzlich zu den gespeicherten Sendern bleibt in jedem Wellenbereich der zuletzt eingestellte Sender gespeichert.

SCAN ⑫

Zum Absuchen von Sendeprogrammen im eingeschalteten Wellenbereich.

- Drücken Sie die Taste SCAN - SCA leuchtet im Display ㉒ j.
  Der Suchlauf startet zum nächsten empfangswürdigen Sender. Für ca. 8 Sekunden wird das Programm dieses Senders wiedergegeben. Dann startet der Suchlauf zum nächsten Sender usw.

Sobald das gewünschte Programm gefunden ist,

- drücken Sie die Taste "SCAN" erneut. Die Scan-Funktion ist ausgeschaltet.
  Scan kann auf allen Wellenbereichen betrieben werden.

Anzeigen für Lautstärke-Aussteuerung ㉒ g, h

Sie können die Aussteuerungs-Anzeige (Spitzenwert) wie folgt ein-/ausschalten:

- Drücken Sie 3 Sekunden lang die Taste ▯▯ ⑩.

Der Verkehrsfunkempfang (ARI)

Bestimmte UKW-Sender strahlen von Zeit zu Zeit regional gültige Verkehrsfunkmeldungen aus. Eine wesentliche Erleichterung beim Auffinden dieser Sender, verbunden mit einigen anderen Vorteilen, bietet das von Blaupunkt in enger Zusammenarbeit mit dem ADAC und den Rundfunkanstalten der ARD und weiteren Institutionen entwickelte ARI-System. Einen Verkehrsfunksender erkennen Sie am Aufleuchten der Buchstaben A-F ㉒k.
Die Frequenz des für Ihr Gebiet zuständigen Verkehrsfunksenders können Sie den blauen Hinweistafeln auf den Autobahnen entnehmen.

Die ARI-Taste

Bei aktivierter ARI-Funktion sind im UKW-Betrieb alle Nicht-Verkehrsfunk-sender stummgeschaltet, und die Warntonautomatik ist aktiviert. Möchten Sie nur Verkehrsfunksender hören, gehen Sie wie folgt vor:

- Schalten Sie auf UKW und drücken Sie die Taste ARI ⑬ (der ARI-Schriftzug ㉒d leuchtet).

Empfangen Sie noch keinen Verkehrsfunksender ertönt nach etwa 2 Sekunden der Warnton.

- Drücken Sie in diesem Fall die Suchlaufwippe. Der nächste Verkehrsfunksender wird empfangen. Im Anzeigefeld ㉒k erscheint der entsprechende Buchstabe der ARI-Bereichskennung A-F.

Die ARI-Funktion schalten Sie durch Drücken der ARI-Taste wieder aus.

Die Stummregelung ㉑

Möchten Sie ausschließlich Verkehrsnachrichten hören, so haben Sie bei gedrückter ARI-Taste die Möglichkeit, das Gerät leise oder stumm zu stellen und trotzdem für die Verkehrsfunkmeldungen empfangsbereit zu sein. Im Falle einer Verkehrsfunkmeldung werden Sie diese mit mittlerer Lautstärke automatisch hören, *obwohl Sie das Gerät leise gedreht haben.*
Diese Durchsagelautstärke können Sie Ihren speziellen Bedürfnissen anpassen (z.B. bei Anschluß eines Boosters/Amplifiers oder bei einem extrem leisen oder sehr lauten Fahrzeug).

- Stellen Sie einen Verkehrsfunksender bei hervorgezogenem, angeschlossenem Gerät ein und drehen Sie den Lautstärkeregler auf leise. Mit einem passenden Schraubendreher (max. Klingenbreite 2 mm) stellen Sie vorsichtig (!) während einer Verkehrsdurchsage die gewünschte Lautstärke ein.

Der Warnton

Verlassen Sie den Sendebereich des Verkehrsfunksenders, so daß ein Empfang nicht mehr gewährleistet ist, erlischt der Schriftzug A-F ㉒k und es setzt bei aktivierter ARI-Funktion nach ca. 30 sec. ein Warnton ein. Stellen Sie in diesem Fall einen neuen Verkehrsfunksender ein, schalten Sie die ARI-Funktion aus oder schalten Sie auf MW oder eine andere UKW-Speicherebene um.

Die Cassettenwiedergabe

Zur Cassettenwiedergabe führen Sie bitte folgende Schritte aus:

- Prüfen Sie anhand der Cassette, ob es sich um eine Chromdioxid-(CrO_2), Reineisen-(Metal) oder Dolby-Cassette handelt.
- Schalten Sie das Gerät mit dem Ein/Aus-Schalter ein.
- Wenn Sie eine Reineisen-Cassette hören, drücken Sie Taste MET ⑪.
  In der Anzeige (22)i leuchtet MET.
- Bei dolbysierten Cassetten drücken Sie die Taste ▯▯ ⑩. In der Anzeige ㉒)f leuchtet das entsprechende Symbol.
- Schieben Sie die Cassette so in den Cassettenschacht, daß die Seite A oder 1 oben liegt. Nach dem automatischen Einschalten des Laufwerkes wird die Cassette in der zuletzt betriebenen Laufrichtung abgespielt.
  Es leuchtet die entsprechende Spuranzeige auf (▼ oder ▲).
- Stellen Sie Lautstärke und Klang nach Ihren Wünschen ein.

Am Bandende schaltet das Gerät automatisch in die andere Laufrichtung um (Autoreverse), und die andere Spuranzeige ▼ oder ▲ leuchtet. Sie hören jetzt die andere Seite der Cassette.

Achtung!

Bei schwergängigen Cassetten ist ein Umschalten von Spur zu Spur möglich. Nach mehrmaligem Umschalten erfolgt automatisch Cassettenausschub.
In diesem Fall ist der Bandwickel zu überprüfen, evtl. erreichen Sie Abhilfe durch Umspulen der Cassette.

CPS

CPS bedeutet Cassette Program Search (Cassetten-Programm-Suchlauf) und ermöglicht, ein Musikstück zu überspringen oder das abgespielte Musikstück noch einmal zu hören.

- Drücken Sie die Taste CPS ⑤. Der Schriftzug CPS leuchtet im Display ㉒e.

Möchten Sie ein Musikstück überspringen, d.h. das Band bis zum Beginn des nächsten Musikstückes schnell vorlaufen lassen, so

- drücken Sie die Taste für schnellen Bandvorlauf ▶▶.

Möchten Sie das Musikstück noch einmal hören, d.h. das Band bis zum Anfang des gerade gehörten Musikstückes schnell zurücklaufen lassen,

- drücken Sie die Taste für schnellen Bandrücklauf ◀◀.

Bis 8 sec. nach Beginn eines Musikstückes können Sie noch das vorherige Stück wiederholen. Sobald der schnelle Vor- oder Rücklauf beendet ist, wird das nächste bzw. zuletzt gehörte Musikstück wiedergegeben.

Das CPS-System funktioniert nur dann, wenn zwischen den einzelnen Musikstücken eine Pause von mindestens 3 sec. liegt.

Durch erneutes Drücken der CPS-Taste schalten Sie die Funktion wieder aus. Im Display ㉒ e erlischt "CPS".

SCAN ⑫

Mit diesem System haben Sie die Möglichkeit, die auf dem Band befindlichen Musikstücke in Reihenfolge für ca. 8 sec. anspielen zu lassen. Nach diesem kurzen Anspielen wird das Band bis zum Beginn des nächsten Titels schnell vorgespult, und der nächste Musiktitel wird kurz angespielt.

Möchten Sie Scan aktivieren, so

- drücken Sie die taste SCAN ⑧. Im Anzeigefeld ㉒ j blinkt „SCA".

Das Band läuft schnell vor und spielt das nächste Musikstück an.

Gefällt Ihnen das kurz angespielte Musikstück, so

- drücken Sie die Taste SCAN erneut. Scan ist ausgeschaltet. „SCA" blinkt nicht mehr. Es erfolgt ohne Unterbrechung die Wiedergabe des angespielten Musikstückes.

Der Cassetten-/ARI-Betrieb

Das Gerät bietet Ihnen die Möglichkeit, Cassette zu hören und gleichzeitig für Verkehrsfunkmeldungen empfangsbereit zu sein. Im Falle einer Verkehrsmeldung wird anstelle der Cassettenwiedergabe die Übertragung der Verkehrsmeldung eingeblendet.

Um dieses zu erreichen, führen Sie bitte folgende Schritte aus:

- Drücken Sie die ARI-Taste ⑬. Im Display ㉒ d erscheint der ARI-Schriftzug.
- Stellen Sie den für Ihr Gebiet gültigen Verkehrsfunksender ein.
- Schieben Sie die Cassette in den Cassettenschacht. Sie hören jetzt Cassettenwiedergabe, die im Falle einer Verkehrsmeldung automatisch unterbrochen wird.
- Verlassen Sie den Sendebereich des Verkehrsfunksenders, so daß ein Empfang nicht mehr gewährleistet ist, schaltet das Gerät automatisch auf Cassettenbetrieb um.

Pflege von Cassetten und Gerät

Ihr Autoradio ist ein Präzisionsgerät. Sein Laufwerk ist mit einem hochwertigen Tonkopf ausgestattet, der neben langer Lebensdauer auch beste Übertragungsqualität ermöglicht. Um einen störungsfreien Betrieb zu ermöglichen, haben wir Ihnen nachfolgende Pflegetips für Cassetten und Gerät zusammengestellt.

Wir empfehlen Ihnen, *Tonbandcassetten C 60/C 90 zu verwenden.*

Geringere Verschmutzung des Laufwerks und gute Laufeigenschaften der Cassette können Sie von Cassetten *namhafter Hersteller erwarten.*

Für die Wiedergabe sind *Reineisen- (Metal), Eisenoxid-, Chromdioxid- und Ferrochrom-*Cassetten geeignet.

Schützen Sie immer Ihre Cassetten gegen Schmutz und Staub durch geeignete Behälter. *Wärme über 50° Celsius, z. B. direkte Sonnenbestrahlung,* kann Tonbandcassetten schaden. Bei Frost lassen Sie im Wagen gelagerte Cassetten *vor dem Abspielen erst wärmer werden.* So vermeiden Sie Unregelmäßigkeiten des Bandlaufs.

Eine Reinigung dieser Teile ist bei leichter, normaler Verschmutzung mit einer Reinigungscassette im Naß-/Trockenverfahren möglich. Fragen Sie Ihren Fachhändler wegen einer solchen Cassette. Lauf-und Tonstörungen können je nach Güte der Cassetten nach etwa 100 Betriebsstunden auftreten. Ursache ist vom Tonband abgesetzter Staub auf der Gummiandruckrolle und am Tonkopf. Bei stärkerer Verschmutzung sollten diese Teile mit einem in Spiritus getränkten Wattestäbchen gereinigt werden. Verwenden Sie dafür niemals hartes Werkzeug. Nach längerer Betriebszeit soll das Gerät einer *fachmännischen Durchsicht unterzogen* und dabei vollständig gereinigt werden.

Diese Wartungsarbeiten sind keine Leistungen im Rahmen unserer Garantiebedingungen.

Anti-Diebstahls-Codierung

Ihr Autoradio kann durch einen frei wählbaren vierstelligen Zahlencode für Diebe unbrauchbar gemacht werden.

Des weiteren können Sie mit max. 10 Zeichen Ihr Autokennzeichen eingeben (Halter-Identifikation).

War die Stromversorgung des Gerätes unterbrochen (z.B. bei Diebstahl oder Werkstattaufenthalt), werden nach dem Einschalten des Gerätes die eingegebenen Daten des Nummernschildes in Folge dreimal angezeigt, und zwar etwa 1 Zeichen pro Sekunde. Sie können die Anzeige des Nummernschildes unterbrechen, indem Sie kurz auf eine der vier Stationstasten ⑮ drücken.

Aufgrund dieser für jedermann lesbaren Daten kann jetzt leicht nachgewiesen werden, wem dieses Gerät gehört.

Das Gerät verlangt anschließend die korrekte Eingabe des Zahlencodes. Wird eine falsche Ziffernfolge eingegeben, so können Sie noch zweimal ohne Wartezeit die Code-Eingabe korrigieren. Bei der vierten Falscheingabe vergrößert sich die Zeitspanne auf eine Stunde. Im Display erscheint "---". Nach weiteren 16 Fehlversuchen kann das Autoradio

nur durch einen Geräteeingriff decodiert werden.

Wird die Codierung nicht vorgenommen, so läßt sich das Gerät nach jeder Spannungsunterbrechung auch ohne Codierung wieder einschalten.

Möchten Sie Ihr Gerät mit dem Anti-Diebstahlscode sichern, so wählen Sie eine vierstellige Zahl und notieren diese.

Achtung:
Notieren Sie Ihren Geheimcode unbedingt. Falls Sie Ihren Code vergessen haben, können Sie selbst das Gerät nach Unterbrechung der Versorgungsspannung nicht mehr in Betrieb nehmen. In diesem Fall kann das Gerät nur in unserer zentralen Kundendienstwerkstatt oder in unseren Auslandsvertretungen decodiert werden.

Code eingeben

Die Codierung können Sie wie folgt durchführen:

- Drücken Sie gleichzeitig die Stationstasten 1 und 4 ⑮ (halten) und
- schalten Sie das Gerät ein.

Wenn das Gerät bisher noch nicht codiert war, erscheint das Wort "Code" blinkend im Display, und danach sehen Sie "1---".
Mit den Tasten 1 bis 4 können Sie jetzt einen beliebigen vierstelligen Code eingeben (1. Ziffer nur 1 oder leer).

- Drücken Sie die Taste 1 ⑮, um die erste Ziffer (1 oder leer) einzustellen.
- Drücken Sie die Tasten 2, 3 und 4 so oft, bis der gewünschte Code angezeigt wird (z.B. 1637).
- Drücken Sie zuerst auf den linken und danach rechten Teil der Suchlaufwippe ⑱.

Ihr persönlicher Code ist nun gespeichert. Das Wort "Car" erscheint im Display.

Autokennzeichen eingeben

Möchten Sie das Autokennzeichen eingeben, so

- drücken Sie Taste 1 ⑮, um die Zeichen zu wählen. Die folgenden Zeichen können eingegeben werden: A...Z ; — ; 0...9.
- Drücken Sie die Taste 4 ⑮, um jedes Zeichen zu speichern (max. 10 Zeichen). Nach jeder Speicherung erscheint ein Stern an Stelle des jeweiligen Zeichens.
- Drücken Sie zunächst den linken, dann den rechten Teil der Suchlaufwippe. Ihr Autokennzeichen ist damit gespeichert.

Wenn Sie das Autokennzeichen Ihres Fahrzeuges **nicht eingeben** wollen,

- drücken Sie auf den linken Teil der Suchlaufwippe ⑱.
  Das Gerät schaltet auf den zuletzt eingestellten Sender um.

Autokennzeichen anzeigen

Sie können Ihr Autokennzeichen auch anzeigen lassen:

- Drücken Sie gleichzeitig die Stationstasten 1 und 2 ⑮ (halten) und
- schalten Sie das Gerät ein.

Ihr Autokennzeichen erscheint Zeichen für Zeichen auf dem Display; danach schaltet das Gerät auf den zuletzt eingestellten Sender um.

Code löschen

- Drücken Sie gleichzeitig die Stationstasten 1 und 4 ⑮ (halten) und
- schalten Sie das Gerät ein.
  Im Display leuchtet "Code" und danach "1---".
- Geben Sie Ihren Code mit den Tasten 1-4 ⑮ ein.
- Drücken Sie jetzt erst den linken, dann den rechten Teil der Suchlaufwippe ⑱.
  Ihr persönlicher Code ist gelöscht und das Gerät schaltet auf den zuletzt gehörten Sender um.
  Wenn Ihr Gerät nicht an Dauerplus angeschlossen ist, erscheint im Display 2 sec. lang das Wort "PLUS"; danach schaltet das Gerät auf den zuletzt gehörten Sender um.
  Ihr persönlicher Code ist in diesem Fall nicht gelöscht.

Code ändern

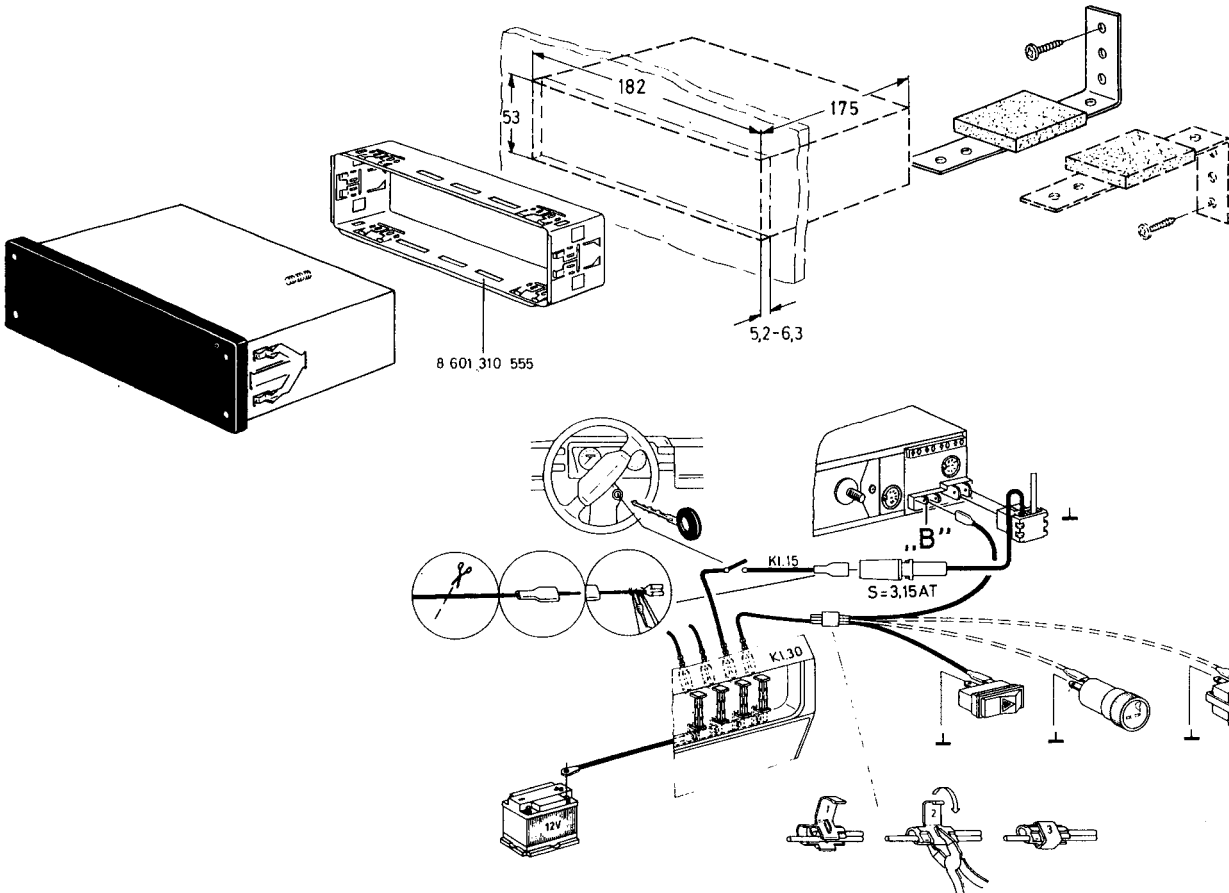
- Löschen Sie Ihren persönlichen Code (wie im vorhergehenden Absatz beschrieben).
- Schalten Sie dann das Gerät aus.
- Drücken Sie gleichzeitig die Stationstasten 1 und 4 ⑮ (halten) und
- schalten Sie das Gerät wieder ein.
  Im Display erscheint blinkend "Code" und danach "1---".
- Geben Sie Ihren neuen Code mit den Tasten 1 bis 4 ⑮ ein. (wie unter "Code eingeben" beschrieben).
- Drücken Sie erst links, dann rechts auf die Suchlaufwippe ⑱.
  Im Display erscheint das Wort "Car".
- Drücken Sie auf den linken Teil der Suchlaufwippe ⑱.

Ihr neuer Code ist gespeichert, und das Gerät schaltet auf den zuletzt gehörten Sender um.

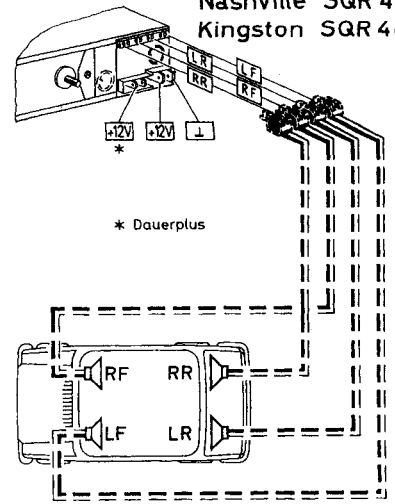
Autokennzeichen ändern

- Drücken Sie gleichzeitig die Stationstasten 1 und 4 ⑮ (halten) und
- schalten Sie das Gerät ein.
  "Code" erscheint im Display, danach "1---"
- Geben Sie Ihren Code mit den Tasten 1 bis 4 ⑮ ein.
- Drücken Sie zweimal auf den linken Teil der Suchlaufwippe ⑱.
  "Car" erscheint im Display.
- Sie können jetzt Ihr neues Autokennzeichen eingeben (wie unter "Autokennzeichen eingeben" beschrieben).

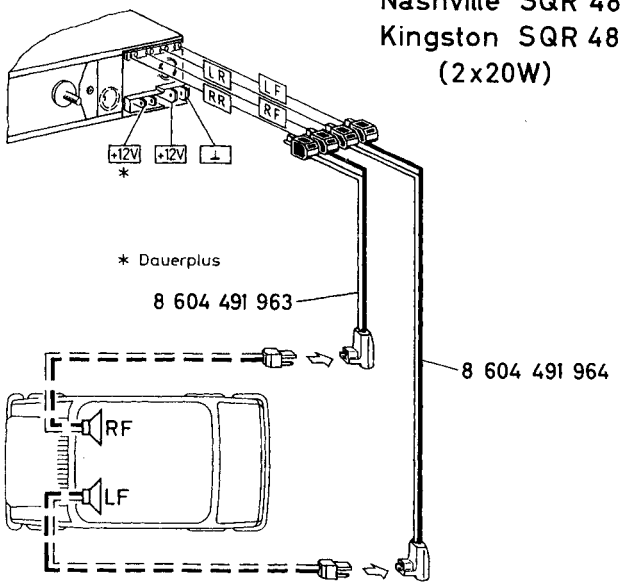
ILLUSTRATIONEN

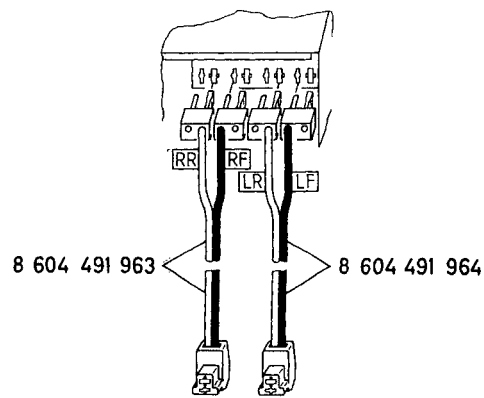


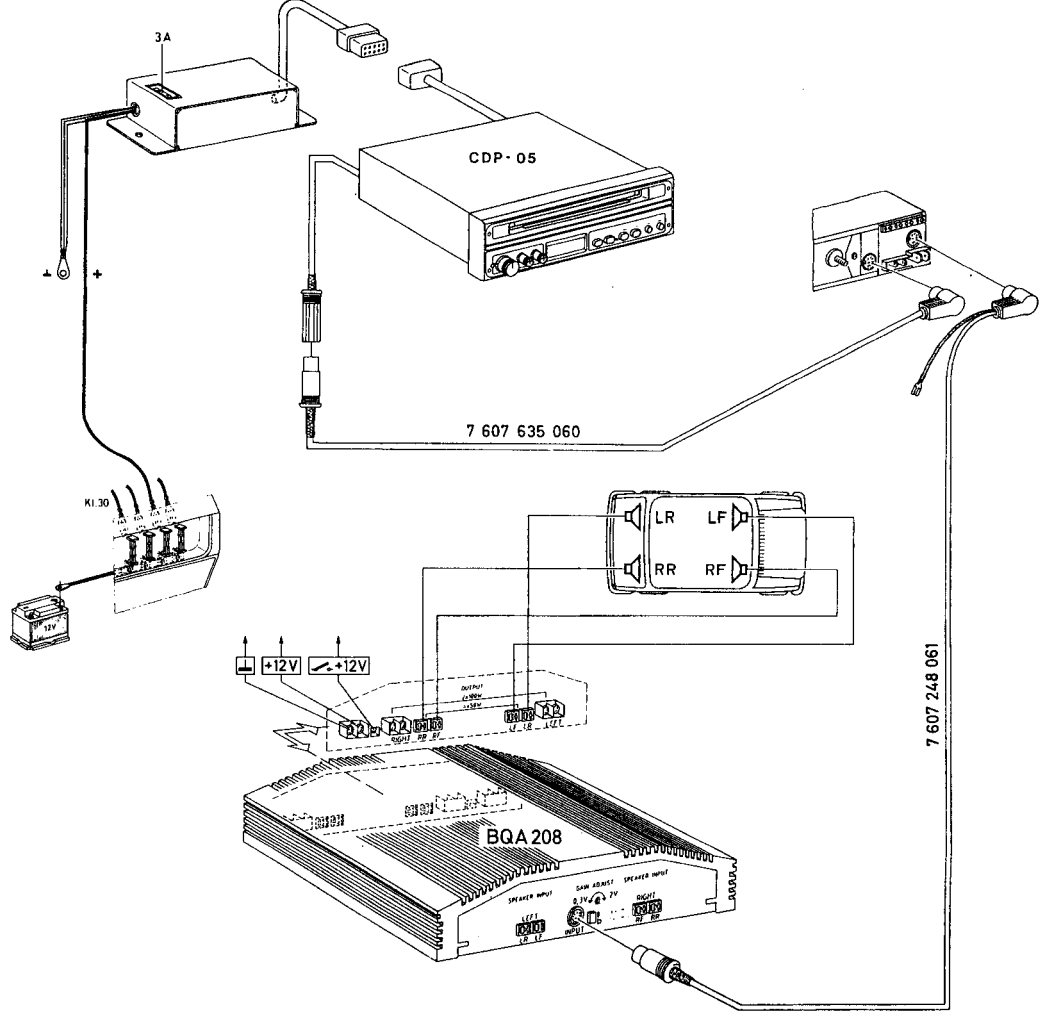
Nashville SQR 48
Kingston SQR 48

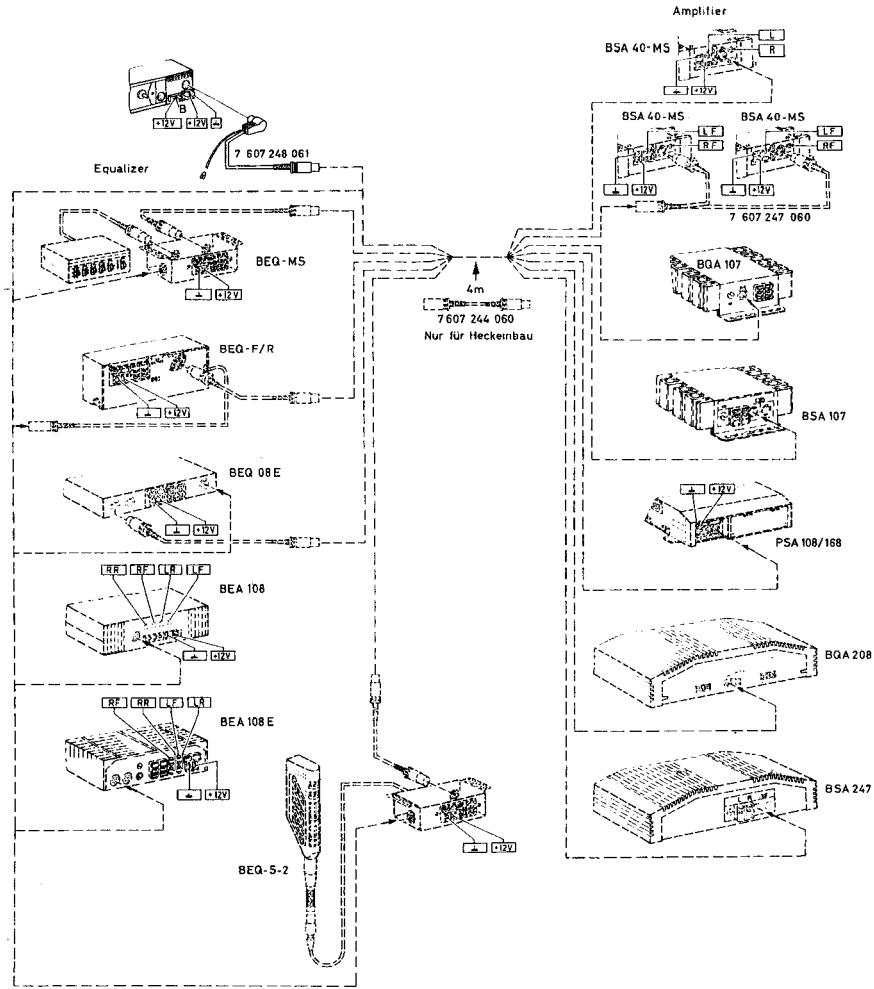


Nashville SQR 48
Kingston SQR 48
(2x20W)



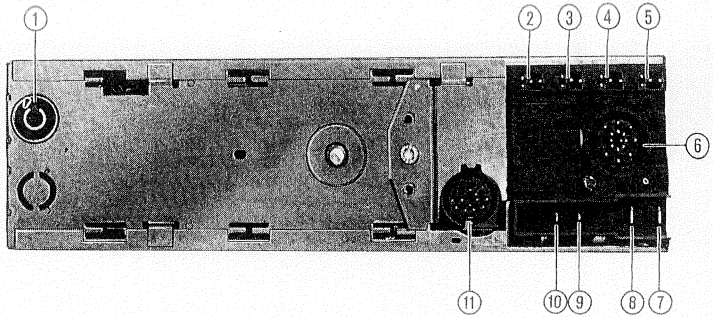



3A
CDP-05
7 607 635 060
Kl.30
LR
LF
RR
RF
+12V
+12V
BQA 208
7 607 248 061


Amplifier
BSA 40-MS
L
R
+12V
BSA 40-MS
LF
RF
BSA 40-MS
LF
RF
7 607 247 060
7 607 248 061
Equalizer
BEQ-MS
BQA 107
4m
7 607 244 060
Nur für Heckeinbau
BEQ-F/R
BSA 107
BEQ 08 E
PSA 108/168
RR
RF
LR
LF
BEA 108
BQA 208
RF
RR
LF
LR
BEA 108 E
BSA 247
BEQ-5-2

Geräterückseite

Vor Anschluß Hinweise S. 2 lesen.



① Antennenbuchse nach DIN 41 585
② Lautsprecheranschluß hinten rechts (RR)
③ Lautsprecheranschluß vorn rechts (RF)
④ Lautsprecheranschluß hinten links (LR)
⑤ Lautsprecheranschluß vorn links (LF)
⑥ Anschluß für Preamp-Output nach DIN 45 326.
Vorverstärker-Ausgang zum Anschluß von Equalizer, Booster, Amplifier mit Preamp-Input-Anschluß.
⑦ Masse-Anschluß
⑧ Plus (+)-Anschluß
(Sicherung 5 A im beiliegenden Anschlußkabel)
⑨ Autom. Antennen-Anschluß
⑩ Dauerplus (+)-Anschluß
⑪ Anschluß für CD-Spieler CDP 05 nach DIN 45 326